



**Geschäftsführung
Sportausschuss**

Herr Willms

Telefon: (0221) 221 31203

Fax: (0221) 221 31244

E-Mail: peter.willms@stadt-koeln.de

Datum: 22.06.2011

Niederschrift

über die **Sitzung des Sportausschusses** in der Wahlperiode 2009/2014 am Dienstag, dem 21.06.2011, 17:00 Uhr bis 18:40 Uhr, Rathaus Spanischer Bau, Theoburauen-Saal (Raum-Nr. B 121)

Anwesend waren:

Vorsitzender

Herr Peter Kron SPD

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Götz Bacher	SPD	
Herr Wolfgang Bosbach	SPD	
Herr Franz Philippi	SPD	
Herr Henk Benthem van	CDU	
Herr Bernhard Ensmann	CDU	
Herr Andreas Köhler	CDU	
Herr Klaus Koke	CDU	
Herr Karsten Kretschmer	GRÜNE	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	
Frau Elisabeth Thelen	GRÜNE	
Herr Ulrich Breite	FDP	
Herr Jörg Uckermann	pro Köln	(ab 17:30 Uhr)

Mitglieder mit beratender Stimme nach § 58 Absatz 1 Satz 7 bis 12 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen

Herr Felix Schulte DIE LINKE

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Frau Brigitte Spielberg	auf Vorschlag der SPD
Frau Prof. Dr. Dr. Christine Graf	auf Vorschlag der CDU
Herr Theo Rüben	auf Vorschlag der CDU
Herr Norbert Bruhn	(FDP) auf Vorschlag der Grünen
Herr Dirk Stoeveken	auf Vorschlag der Grünen)
Herr Rouven Bodenheimer	auf Vorschlag der FDP
Herr Marcel Krause	auf Vorschlag von pro Köln

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Frau Dagmar Ziege	auf Vorschlag der Stadt AG Lesben, Schwule, Transgender
-------------------	--

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner mit beratender Stimme

Herr Jörg Detjen	auf Vorschlag der Linken	i. V. Schulz
------------------	--------------------------	--------------

Sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner nach § 22 und § 23 der Hauptsatzung

Herr Helmut Nikelis	auf Vorschlag der Stadt AG Behindertenpolitik
Herr Franz Abels	auf Vorschlag der Seniorenvertretung
Herr Ali Esen	auf Vorschlag des Integrationsrates

Verwaltung

Frau Beigeordnete Dr. Agnes Klein	
Herr Dieter Sanden	
Herr Bruno Klais	
Herr Sascha Mießeler	zu TOP 6.3 und 5.2
Herr Horst Meyer	
Herr Thomas Schneider	
Herr H.W. Schmitz	
Herr Peter Willms	
Herr Robert Juretzki	

Gäste

Herr Helmut Wasserfuhr	Gaststatus StadtSportBund Köln	
Herr Reinke	KölnBäderGmbH	zu TOP 6.3 und 5.2
Herr Riemann	KölnBäderGmbH	zu TOP 6.3 und 5.2
Herr Dega	KölnBäderGmbH	zu TOP 6.3 und 5.2

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Herr David Krahenfeld	auf Vorschlag der SPD
Herr Volker Lemken	auf Vorschlag der CDU
Herr Dieter Göbel	auf Vorschlag der Grünen
Herr Marcel Krause	auf Vorschlag von pro Köln
Frau Sandra Meinert	auf Vorschlag der Stadt AG Behindertenpolitik

Vor Eintritt in die Tagesordnung teilt RM Kron mit, dass Frau Meinert und die Herren Göbel und Lemken für die heutige Sitzung entschuldigt sind.

Er begrüßt als Gäste die Vertreter der KölnBäderGmbH, Herrn Reinke, Herrn Riemann und Herrn Dega.

Der Vorschlag von RM Kron, die Tagesordnungspunkte 6.3 und ergänzend 5.2 (Bitte von RM Detjen) vorzuziehen, wird interfraktionell unterstützt.

Des Weiteren werden die Beratungen zu den TOP's 2.5 (Tischvorlage) und 7.1 (Beratungsbedarf) entsprechend einer Bitte von RM Thelen auf die nächste Sitzung vertagt.

Die Anregung von RM Kron, die Novembersitzung des Sportausschusses in den Räumlichkeiten des Sport- und Olympiamuseums (auf Einladung des Direktors, Herrn Frank Dürr) durchzuführen, wird aufgenommen. Die Verwaltung wird hierzu entsprechende Vorbereitungen treffen.

Anschließend genehmigt der Sportausschuss die als Tischvorlage umgedruckte aktualisierte Tagesordnung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Sachstand aller Sportbaumaßnahmen im Bereich der Sportverwaltung II.
Quartal 2011
2265/2011

2.2 Tarifänderung für das Eisangebot im Lentpark mit der Eröffnung der Eissaison
2011/2012
2201/2011

2.3 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt'
2315/2011

2.4 Baumaßnahmen in Schulsporthallen
Planungs- und Ausführungsstand 15.06.2011
2488/2011

2.5 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008
2155/2011

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Mehr Raumkapazitäten für den Sport
2123/2011

3.2 Sitzung des Sportausschusses vom 03.05.2011
2.7 Sport in Metropolen
Netzwerk Sport und Bewegung in Mülheim und Nippes
1487/2011
2200/2011

3.3 Nachfragen zu TOP 2.2. - Baumaßnahmen in Schulsporthallen - aus der Sitzung des Sportausschusses vom 03.05.2011
2322/2011

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Traglufthalle als temporärer Ersatz für sanierungsbedürftige Hallen
AN/1128/2011

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Holzheimer Weg in Köln-Worringen
AN/1185/2011

5.2 Bedarf an Bademeistern
AN/1233/2011

Stellungnahme der Verwaltung
2573/2011

5.3 Neustrukturierung Sportstätten GmbH
AN/1247/2011

Stellungnahme der Verwaltung
2561/2011

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

- 6.1 Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock
Planung und Kostenermittlung
1200/2011
- 6.2 Sport in Metropolen
Fortführung des Projektes
1404/2011
- 6.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für
2011 bis 2015
2008/2011
- 6.4 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,
erstellt durch Scherz e.V.
2260/2011

7 Entscheidungen

- 7.1 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Veranstaltungsplan 2011 und Definition von Rahmenbedingungen für die
Genehmigung von Veranstaltungen
0389/2011

Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung
1663/2011
- 7.2 Sportanlage Eythstraße in Köln-Kalk
Sanierung der Sportanlage mit Belagsänderung der Spielfelder und der Lauf-
bahn von Tenne in Kunstrasen, bzw. Kunststoff, sowie Sanierung der vorhan-
denen Leichtathletikeinrichtungen, inkl. Erneuerung der Trainingsbeleuch-
tungsanlage, der Ballfangzäune sowie der Be- und Entwässerungseinrichtun-
gen.
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in
Höhe von 70.000,00 € im Hj. 2011
2106/2011

8 Anfragen

I. Öffentlicher Teil

1 Gleichstellungsrelevante Themen

Keine

2 Mitteilungen der Verwaltung

2.1 Sachstand aller Sportbaumaßnahmen im Bereich der Sportverwaltung II. Quartal 2011 2265/2011

Kenntnis genommen

2.2 Tarifänderung für das Eisangebot im Lentpark mit der Eröffnung der Eissaison 2011/2012 2201/2011

Kenntnis genommen

Herr Sanden beantwortet eine ergänzende Fragestellung von RM Kron (Eissportangebot). Nach aktueller Einschätzung sind die finanziellen Mittel auskömmlich, da die Haie angekündigt haben, anstatt an der Lentstraße in der Arena II Eiszeiten einzukaufen.

2.3 'Konzept zur Stärkung der integrativen Stadtgesellschaft' und Broschüre 'Köln 100 % - Kulturelle Vielfalt einer Stadt' 2315/2011

Kenntnis genommen

2.4 Baumaßnahmen in Schulsportstätten Planungs- und Ausführungsstand 15.06.2011 2488/2011

Kenntnis genommen

2.5 Statusbericht Bürgerhaushaltsverfahren 2008 2155/2011

Die Mitteilung wurde als Tischvorlage vorgelegt. Insofern wird der Statusbericht zur nächsten Sitzung nochmals auf die Tagesordnung genommen.

3 Beantwortung von Anfragen

3.1 Mehr Raumkapazitäten für den Sport 2123/2011

Kenntnis genommen

Die Bitte von RM Köhler, die Fragen 2 und 3 konkreter zu beantworten, d.h. welche zusätzlichen Hallen werden stadtteilbezogen für den Vereinssport benötigt, wird die Verwaltung aufgreifen. RM Philippi sieht in diesem Zusammenhang analog des Schulentwicklungsplanes die Notwendigkeit für eine Sportstättenplanung.

3.2 Sitzung des Sportausschusses vom 03.05.2011 2.7 Sport in Metropolen Netzwerk Sport und Bewegung in Mülheim und Nippes 1487/2011 2200/2011

Kenntnis genommen

Auf Nachfrage von RM Köhler erläutert Herr Sanden, dass die Ansprache an die Vereine offensiv erfolgt. RM Philippi bestätigt dies. Die Bitte von RM Köhler, die Aktivitäten noch zu vertiefen, wird die Verwaltung aufgreifen.

3.3 Nachfragen zu TOP 2.2. - Baumaßnahmen in Schulsporthallen - aus der Sitzung des Sportausschusses vom 03.05.2011 2322/2011

Kenntnis genommen

4 Anträge gemäß der Geschäftsordnung des Rates

4.1 Traglufthalle als temporärer Ersatz für sanierungsbedürftige Hallen AN/1128/2011

RM Kron erläutert den interfraktionellen Antrag. Er bedankt sich bei RM Breite für den geknüpften Kontakt. Er sieht das Projekt als beispielhaft für das gesamte Stadtgebiet. Nach den interfraktionellen Kontakten mit potentiellen Nutzern wird durch die Traglufthalle ein guter Lösungsansatz gesehen. RM Köhler begrüßt den gemeinsamen Antrag, weist aber auf den bereits im März zur Prüfung von Nutzungsalternativen eingebrachten Antrag von CDU und FDP hin, der allerdings seinerzeit keine Mehrheit gefunden hat. RM Kretschmer lobt ausdrücklich die sehr gute Zusammenarbeit mit der Sportverwaltung. Insoweit besteht interfraktionell Zuversicht, dass der Antrag Grundlage für künftige Standortlösungen sein wird.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Möglichkeit, eine Traglufthalle als temporäre Ersatztrainings- und -wettkampfspielstätte zur Verfügung zu stellen, zu prüfen und dem Ausschuss kurzfristig darzustellen.

Als erster Einsatzort ist die Großsportanlage Bocklemünd für die Zeit der Generalinstandsetzung der Dreifachsporthalle vorzusehen.

Hallenboden und Umrandung, Spielfeldgröße, Hallenhöhe und Bodenmarkierungen sind so zu konzipieren, dass die Traglufthalle für möglichst viele Nutzungen geeignet ist, mindestens aber den jetzigen Nutzungen der Dreifachsporthalle (u.a. Inline-Skaterhockey) genügt. Optional ist eine Tribüne vorzusehen. Die Dimensionierung ist zudem zukunftsgerichtet für weitere Nutzungen an anderer Stelle in der Stadt auszurichten.

Die Notwendigkeit der Aufstellung von Containern für WC und Sanitär, Umkleiden sowie Lagermöglichkeiten zur Materialaufbewahrung sind zu prüfen. Dabei ist aus Kostenersparnisgründen ebenfalls zu prüfen, ob und in welchem Umfang während der Generalinstandsetzung der Dreifachsporthalle auf dort vorhandene Kapazitäten zurückgegriffen werden kann.

Darüber hinaus wird die Verwaltung gebeten, ein Konzept zu erstellen, wie die Halle in den nächsten Jahren an anderen Standorten in der Stadt als temporärer Ersatz für sanierungsbedürftige Hallen zu Einsatz kommen kann.

Der Einsatz der Traglufthalle ist mit dem Beginn der Generalinstandsetzung der Dreifachsporthalle Heinrich-Rohlmann-Strasse / Hugo-Eckener-Strasse zu koordinieren, so dass für die betroffenen Vereine keine Ausfallzeiten entstehen. Zur besseren Planungssicherheit für Schule und Vereine ist ein Zeit-Maßnahmen-Plan vorzulegen.

Dem Sportausschuss ist eine entsprechende Beschlussvorlage einschließlich Kostenkalkulation, Bedarfsprüfung, Deckungsvorschlag und Alternativen in der nächsten Sitzung des Sportausschusses vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

5 Anfragen gemäß der Geschäftsordnung des Rates

5.1 Auflösung der Gemeinschaftsgrundschule Holzheimer Weg in Köln-Worringen AN/1185/2011

Die Stellungnahme der Verwaltung zur Anfrage wird von Frau Dr. Klein mündlich vorgetragen und der Niederschrift als Anlage beigefügt. Der Bitte von RM Kretschmer, nach einem halben Jahr die Erfahrungen mitzuteilen, wird die Verwaltung nachkommen. RM Breite bittet, noch einen Plan mit Eintragung der Lage der Turnhalle nachzureichen. Die Verwaltung sagt dies ebenfalls zu.

5.2 Bedarf an Bademeistern AN/1233/2011

**Stellungnahme der Verwaltung
2573/2011**

Kenntnis genommen

Herr Schulte bedankt sich für die zügige Beantwortung der Anfrage. Herr Reinke beantwortet anschließend ergänzende Fragestellungen von Herrn Schulte (Einsatzbereiche der befristet beschäftigten Mitarbeiter / Ausbildungsquote / Saisonkräfte / Statistik).

**5.3 Neustrukturierung Sportstätten GmbH
AN/1247/2011**

**Stellungnahme der Verwaltung
2561/2011**

Kenntnis genommen

Die Forderung von RM Richter, dass eine Entscheidung zur Neustrukturierung der Kölner Sportstätten GmbH erst **nach** abschließender Klärung der organisatorischen Voraussetzungen (Ausführungen zu 1. und 2. in der Stellungnahme) getroffen werden kann, wird interfraktionell unterstützt. Frau Dr. Klein erklärt, dass die Beteiligungsverwaltung nach der Sommerpause eine Beschlussvorlage vorlegen wird.

6 Ausschuss-Empfehlungen an den Rat/andere Ausschüsse/Bezirksvertretungen

**6.1 Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock
Planung und Kostenermittlung
1200/2011**

Auf Vorschlag von RM Kretschmer besteht interfraktionell Einvernehmen, in den Beschlussvorschlag folgende Formulierung nach Satz 1 mit aufzunehmen:

„Hierbei ist der Anschluss an das Fernwärmenetz mit zu berücksichtigen.“

Geänderter Beschluss:

Der Rat beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung zur Generalsanierung der Sporthalle Süd, Vorgebirgsstr., Köln-Zollstock. **Hierbei ist der Anschluss an das Fernwärmenetz mit zu berücksichtigen.** Die Planung soll eine Wirtschaftlichkeitsberechnung beinhalten, in der die Kosten einer Generalsanierung den Unterhaltsaufwendungen gegenüber gestellt werden, die entstehen, wenn die Halle nicht generalsaniert wird.

Der Rat beschließt hierfür die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 200.000,00 € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, Hj. 2011. Die Finanzierung erfolgt aus Mitteln des Investitionsprogramms Sportstätten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

**6.2 Sport in Metropolen
Fortführung des Projektes
1404/2011**

Auf Nachfrage von RM Kron (Standorte für zwei weitere Projekte) erklärt Herr Sanden, dass Überlegungen für Ehrenfeld / Chorweiler oder Kalk / Deutz, ggfls auch Porz angestellt werden. Prof. Dr. Dr. Graf regt an, auf die zu dieser Thematik vorliegende Studie von Prof. Dr. Rittner zurückzugreifen. Erst ist ein Konzept gefragt, dann kann nach passenden Trägern gesucht werden. RM Köhler erklärt für die CDU-Fraktion, dass man – auch unter Hinweis auf die Ausführungen von Frau Prof. Dr. Dr. Graf die Alternative 1 der Beschlussvorlage unterstützt, da aus seiner Sicht ein freier Träger besser und kostengünstiger Angebote schaffen könnte. RM Thelen ist überrascht von der Stellungnahme von RM Köhler. Sie sieht die Alternative 1 als Beerdigung 2. Klasse. Man sollte die Arbeit von Prof. Dr. Rittner zur weiteren Projektdurchführung zu Rate ziehen. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung gibt hierfür den Rahmen (Stichwort Bedarfsanalyse). RM Breite sieht keine realistische Chance, einen freien Träger zu finden und unterstützt auch den Beschlussvorschlag der Verwaltung. RM Kron schließt sich der Meinung von RM Thelen an. Die SPD-Fraktion wird ebenfalls dem Beschlussvorschlag folgen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beschließt die Fortführung von „Sport in Metropolen“ als dauerhafte Aufgabe der Stadt Köln. Der Projektstatus wird aufgehoben.

Die Verwaltung wird beauftragt „Sport in Metropolen“ stufenweise in Köln fortzuführen. Die begonnene Sportnetzwerkarbeit in Mülheim und Nippes wird weitergeführt. Der Zeit-Maßnahmen-Plan (Anlage 1) sieht vor, dass 2013 in Mülheim und 2014 in Nippes der Ausstieg aus der Sportnetzwerkarbeit unter folgender Maßgabe erfolgt: Die Netzwerkarbeit kann durch selbsttragende Strukturen fortgesetzt werden, ein Monitoring wird über die Sportverwaltung sichergestellt. Die Verwaltung wird beauftragt, im Anschluss daran einen Erfahrungsbericht zu erarbeiten. Unter Berücksichtigung der Erkenntnisse wird dann dem Sportausschuss ein Konzept zur Weiterführung der Sportnetzwerkarbeit in anderen Stadtbezirken vorgelegt.

Parallel zu dieser Auswertungsphase wird „Sport in Metropolen“ bereits in zwei weiteren Stadtbezirken eingeführt. Die Verwaltung wird eine Bedarfsanalyse erstellen und dem Sportausschuss einen Beschluss unterbreiten, welche zwei Stadtbezirke als nächstes berücksichtigt werden sollen.

Die bisherige Personalbemessung

0,5 Stelle	IVa/III
0,75 Stelle	A 10
0,75 Stelle	A 10

(ausführlich siehe Anlage 2) wird zur Fortführung von „Sport in Metropolen“ beibehalten. Da der Projektstatus entfällt, sind die zeitlichen Befristungen der IVa/III und einer der beiden A 10 Stellen (befristet bis zum 31.12.2011; die zweite A 10 Stelle ist nicht befristet) im o.g. Umfang aufzuheben. Dies bedeutet zum Stellenplan 2012 die Umwandlung von befristeten Planstellen in unbefristete Planstellen.

Der Rat beschließt die Fortführung des Projektes Sport in Metropolen. Hierfür stehen zahlungswirksame Aufwandsermächtigungen für Personalaufwand, Teilplanziele 11 (Personalaufwendungen) in Höhe von 150.900 Euro, sowie Sachaufwendungen, Teilplanziel 16 (sons-

tige ordentliche Aufwendungen) in Höhe von 13.125 Euro, zugunsten der Sportverwaltung im Teilergebnisplan 0801, Sportförderung im Haushaltsjahr 2011 ff zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen CDU- Fraktion zugestimmt

**6.3 Weiterentwicklung des Bäderkonzeptes in Köln
hier: Bäderzielplan auf der Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008
für 2011 bis 2015
2008/2011**

Im Vorfeld der Beratung / Beschlussfassung erläutert Frau Dr. Klein den Bäderzielplan im Rahmen einer 15-minütigen Power-Point-Präsentation. Die Präsentation wurde den Mitgliedern des Sportausschusses auch als Umdruck zur Verfügung gestellt. Insbesondere stellt Frau Dr. Klein die Zielsetzungen, unterschiedlichste Interessenlagen zusammenzuführen, das Vereins- und Schulschwimmen angemessen zu sichern und die finanziellen Rahmenbedingungen zu schaffen, heraus. Anschließend gibt Frau Dr. Klein weitere Erläuterungen zur Bäderlandschaft in Köln im Vergleich zu anderen Städten, zu den Bäderstandorten, der politischen Auftragslage, den jetzt erzielten Ergebnissen zur Bäderzielplanung sowie zur weiteren Beratungsfolge.

RM Kron dankt Frau Dr. Klein im Namen des Sportausschusses für die Präsentation.

In der sich anschließenden Diskussion mit Wortbeiträgen von RM Kron, RM Köhler, RM Thelen, RM Breite, RM Detjen, Herrn Reinke, Herrn Wasserfuhr wird interfraktionell Einvernehmen darüber erzielt, die Vorlage - auch mit Blick auf die nochmalige Behandlung im Sportausschuss – ohne Votum in die weiteren Beratungen zu verweisen. Ergänzende Fragestellungen von RM Detjen (Beschlusslage 13.12.2007 / Investitionskosten / Fahrtkosten), RM Uckermann (Wasserflächen / Fahrzeiten) werden beantwortet.

Abschließend stellt Herr Sanden die konstruktiven Gespräche mit KölnBäderGmbH / OKS und StadtSportBundKöln heraus und erklärt, dass die Unterbringung des Kölner Athletenclubs zurzeit in Gesprächen einer Lösung zugeführt wird.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt den Bäderzielplan auf Basis des Ratsbeschlusses vom 29.01.2008 für 2011 bis 2015 zur Kenntnis und weist sämtliche von ihm in den Aufsichtsrat der KölnBäder GmbH entsandten Mitglieder gemäß §§ 113 Absatz 1 Satz 2, 108 Abs. 5 Nr. 2 GO NW i.V.m. § 9 Abs. 3 des Gesellschaftsvertrages der KölnBäder GmbH sowie die Vertreter in der Gesellschafterversammlung der KölnBäder GmbH an, darauf hinzuwirken, dass die vorgelegte Bäderzielplanung unter Beachtung der notwendigen Korrekturen für den Schul- und Vereinssport gemäß dem „Gesamt-Fazit Bäderkonzept/Bäderzielplan KölnBäder GmbH ab 2011/2012“ umgesetzt wird, unter der Maßgabe, dass der Schwimmbetrieb für das Schul- und Vereinsschwimmen erst mit Anfang des 2. Schulhalbjahres 2011/2012 (ab 10.02.2012) von Nippes zum Lentpark bzw. von Weiden zum Stadionbad verlagert wird.

Eine Aussage zu finanziellen Verpflichtungen der Stadt Köln, u. a. auch Gebührenerhöhungen, wird nicht getroffen. Sie kann nur Gegenstand der Haushaltsplanberatungen sein.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Votum in die weiteren Beratungen verwiesen.

**6.4 Trimm-Dich-Pfad in der Stadtwalderweiterung, Köln-Lindenthal
hier: Annahme der Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads,
erstellt durch Scherz e.V.
2260/2011**

RM Kron dankt dem Scherz e.V. im Namen des Sportausschusses für die Spende.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln nimmt die Schenkung eines modernen Trimm-Dich-Pfads in der Stadtwalderweiterung in Köln-Lindenthal durch Scherz e.V. in Höhe von ca. 47.800 € dankend an.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

7 Entscheidungen

**7.1 Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See
hier: Veranstaltungsplan 2011 und Definition von Rahmenbedingungen
für die Genehmigung von Veranstaltungen
0389/2011**

Beschluss:

1. Der Sportausschuss nimmt den Veranstaltungsplan 2011 für die Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See zur Kenntnis.
2. Der Sportausschuss begrüßt die Durchführung von Sportveranstaltungen auf der Sport- und Erholungsanlage Fühlinger See, sofern sie satzungskonform und genehmigungsfähig umgesetzt werden.
3. Der Sportausschuss stimmt zu, dass darüber hinaus maximal 5 Musikveranstaltungen pro Jahr, davon eine Mehrtagesveranstaltung am Fühlinger See, durchgeführt werden können, sofern sie satzungskonform und genehmigungsfähig umgesetzt werden.

Die Veranstaltungsliste ist dem Sportausschuss, dem Ausschuss Umwelt und Grün, der Bezirksvertretung Nippes sowie der Bezirksvertretung Chorweiler zur Kenntnis zu geben.

4. Die zukünftige Nutzung des Freibades Fühlinger See wird in der 5. Satzung zur Änderung der Satzung betreffend die Benutzung der Erholungsanlage Fühlinger See (§§ 1 und 8) parallel geregelt.

Abstimmungsergebnis:

zurückgestellt

**Ergänzende Stellungnahme der Verwaltung
1663/2011**

zurückgestellt

**7.2 Sportanlage Eythstraße in Köln-Kalk
Sanierung der Sportanlage mit Belagsänderung der Spielfelder und der
Laufbahn von Tenne in Kunstrasen, bzw. Kunststoff, sowie Sanierung**

**der vorhandenen Leichtathletikeinrichtungen, inkl. Erneuerung der Trainingsbeleuchtungsanlage, der Ballfangzäune sowie der Be- und Entwässerungseinrichtungen.
Planungsbeschluss und Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 70.000,00 € im Hj. 2011
2106/2011**

Beschluss:

Der Sportausschuss beauftragt die Verwaltung mit der Planung und Kostenermittlung für die Generalsanierung (inkl. der Ausstattung mit Kunstrasen- und Kunststoffbelägen) der Sportanlage Eythstraße, Köln-Kalk, mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 1.600.000,00 €.

Der Finanzausschuss beschließt die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 70.000,00 € für das Haushaltsjahr 2011 im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung, Zeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen (Einzelmaßnahme 5201-0801-01060, Investitionsprogramm Sportstätten) zur Planung und Kostenermittlung.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt

8 Anfragen

8.1 Verkaufsverhandlungen RheinEnergieStadion

Die Nachfrage von RM Detjen nach dem Stand der Verkaufsverhandlungen mit dem 1.FC Köln wird die Verwaltung schriftlich beantworten.

8.2 Beschlussvorlage Schulsportanlage Nachtigallenstraße (Session-Nr.: 0714/2011)

Entsprechend einer Bitte von RM Richter wird die zuständige Fachverwaltung gebeten, sicherzustellen, dass derartige Beschlussvorlagen grundsätzlich auch dem Sportausschuss zur Vorberatung vorgelegt werden.

8.3 Sportplatz SC Dünwald

RM Philippi weist darauf hin, dass in jüngster Vergangenheit am Sportplatz „Lohnskotten“ mehrfach mutwillige Beschädigungen des Vereinseigentums festgestellt wurden. Der SC Dünwald möchte dem durch die Errichtung eines Zaunes vorbeugen. Dieser Zaun soll durch Eigenleistung des Vereins aufgebaut werden. Besteht die Möglichkeit der Bezuschussung der Zaunanlage durch das Sportamt und ist die Zaunanlage aufgrund der Lage des Sportplatzes genehmigungspflichtig?

Nachdem inzwischen die Beleuchtungsanlage des Sportplatzes installiert ist, besteht nach wie vor das Problem einer ausreichenden Beleuchtung in der „dunklen“ Jahreszeit der etwa 400m langen Strecke zwischen Vereinsheim und Sportplatz. Welche Möglichkeiten sieht die Verwaltung zur Abhilfe dieses Problems?

Die Verwaltung wird beide Fragen schriftlich beantworten.

Gezeichnet: Kron, Vorsitzender

Gezeichnet: Willms, Schriftführer